

Umsetzungsstand der Umwelt-/Nachhaltigkeitsprogramme der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt 2013 – 2022

Umsetzung zu



Ziel	Handlungsfeld	Umwelt-/Nachhaltigkeitsprogramm	Konkrete Maßnahmenbeschreibung	Erfüllung	Kommentar
Ermittlung der PUE-Kennzahl inkl. Optimierungsmaßnahmen	Green IT	2013	Ermittlung der PUE-Kennzahl für Serverräume	100%	Wurde im Jahr 2013 erledigt.
Schulungsmaßnahmen in Sachen Ausschreibung und Vergaberecht unter nachhaltigen Gesichtspunkten	Beschaffung	2013	Schulung für nachhaltige Beschaffung im Vergaberecht	100%	Wurde durch die Firma WUQM im September 2014 durchgeführt.
Themenvorschläge für Abschlussarbeiten mit Nachhaltigkeitsbezug, Online Plattform, Förderpreis	Forschung	2013	Einrichtung eines Nachhaltigkeitspreises für Abschlussarbeiten	100%	Der Nachhaltigkeitspreis wird am Dies Academicus 2014 verliehen.
Bereitstellung eines Rundschreibens zum Reisekostenrecht mit besonderen Hinweisen zu ÖPNV	Mobilität	2013	Rundbrief mit Hinweisen zu ÖPNV erstellen	100%	Wurde im Jahr 2013 erledigt.
Bereitstellung von Informationen für die Studierenden bezüglich Stadtlinie und/oder ÖPNV	Mobilität	2013	Link auf Homepage mit Verweis auf ÖPNV	100%	Wurde mit Link auf der Homepage im Jahr 2014 realisiert.
Entwicklung und Umsetzung eines Abfallkonzeptes	Abfall	2013	Verfahrensanweisung zur Abfalltrennung erstellen	100%	Verfahrensanweisung zur Abfalltrennung wurde erstellt
Entwicklung und Anwendung von Richtlinien für nachhaltige Beschaffung	Beschaffung	2013	Verfahrensanweisung zur nachhaltigen Beschaffung erstellen	100%	Eine Verfahrensanweisung zur nachhaltigen Beschaffung wurde erstellt
Visualisierung durch Anzeigesystem für PV-Anlage Mensa	Energie	2013	Visualisierung der PV-Anlage über Link auf der Homepage	100%	Die Visualisierung erfolgt bis Dezember 2014 über einen Link im Umweltmanagement-Intranet.
Erstellung von Energieausweisen für die Gebäude	Energie	2013	Energieausweise für relevante Gebäude nach ENEC erstellen lassen	100%	Energieausweise wurden erstellt

Verblendung und Verkleidung Serverschränke zur Optimierung der Kühlung	Green IT	2013	Verbesserung der Kühlung bei Serverschränken in Ingolstadt	100%	Dies wird derzeit in Ingolstadt durchgeführt – die Verkleidung erfolgt analog dem Serverraum in Eichstätt.
Prüfung stromfressender Netzteile im Nachtbetrieb, Montage von Energiesparleisten	Energie	2013	Energieverbräuche von Netzteilen im Nachtbetrieb feststellen, Nutzern Energiesparleisten anbieten	100%	Ermittlung der Energieverbräuche mit der Erstellung eines Energie-Katasters abgeschlossen. Nutzer können Energiesparleisten über die Haustechnik beziehen.
Bewässerung des Sportplatzes durch eine automatische Bewässerungsanlage	Campusbetrieb	2013	Installation einer automatischen Bewässerungsanlage am Sportplatz Seidlkreuz	100%	Die Baumaßnahmen wurden umgesetzt.
Einwirkung auf die Architekten, einheitliche Beleuchtungssysteme vorzusehen	Energie	2013	Einheitlichere Beleuchtungssysteme bei der Planung von Beleuchtungssanierungen	100%	Es werden keine einheitlichen Beleuchtungssysteme verwendet, jedoch wird der Wartungsaufwand während der Lebensdauer bei Projekten kritisch hinterfragt und fließt in die Lebenszyklusanalyse mit ein
Einbezug der Haustechnik bei Neuplanungen	Kommunikation	2013	Haustechnik bei Neuplanungen miteinbeziehen	100%	Da die Universität seit 2016 selbst ein technisches Gebäudemanagement eingerichtet hat, ist der Einbezug der Haustechnik gewährleistet
Erarbeitung weitergehender strukturierter Weiterbildungsangebote für das wissenschaftsunterstützende Personal	Personalentwicklung	2013	Strukturierte Weiterbildungsangebote für das wissenschaftsunterstützende Personal	100%	Das Angebot erfolgt über das Referat Personalentwicklung
Diskussion/Änderung der verlängerten Öffnungszeiten der Bibliothek	Energie	2013	Über die längeren Öffnungszeiten der Bibliothek (bis 23:30) ist zu diskutieren	100%	Über die Öffnungszeiten wurde mit der Bibliotheksleitung gesprochen. Hier ergibt sich ein Zielkonflikt zwischen Energieeinsparung und Serviceangebot für Studierenden. Bis aus weiteres sollten die Öffnungszeiten nicht geändert werden.
Stärkere Implementierung von Nachhaltigkeit in der Lehre.	Lehre	2014	BNE Fort- und Weiterbildungskonzept für Multiplikator*innen und Dozierende erstellen.	100%	Ein Fort- und Weiterbildungskonzept für Multiplikator*innen und Dozierende wird umgesetzt.

Interne Kommunikation, Erhöhung Bewusstsein und Bekenntnis zum Nachhaltigkeitskonzept.	Kommunikation	2014	Erarbeitung eines Verhaltenskodexes. Bei der Einstellung von neuen Mitarbeitenden sollte über das Nachhaltigkeitskonzept informiert und ein „Verhaltenskodex“ ausgehändigt werden.	100%	Nachhaltigkeitskodex für MitarbeiterInnen und DozentInnen wurde erstellt
Interne Kommunikation und Erhöhung des Bewusstseins für das Nachhaltigkeitskonzept und das Umweltmanagement stärken.	Kommunikation	2014	Aushang im KG-Gebäude am Gang Richtung Aula.	100%	Die Aushangfläche wurde über das Umweltreferat gestaltet
Reduzierung der Müllmenge, die durch Einweg-Becher für Kaffeeautomaten entsteht.	Abfall	2014	„Mehrweg-Thermo-Becher“ zum Verkauf anbieten, Automaten umgestalten: Einwegbecher nur auf Tastendruck; Einwegbecher kosten extra.	100%	Der KU-Thermobecher steht zum Verkauf bereit
Reduzierung der Müllmenge, die durch Einweg-Becher für Kaffeeautomaten entsteht.	Abfall	2014	Kommunikation: Pappbecher bekleben „Dieser Becher wäre vermeidbar“, Aufdruck auf „Mehrweg-Thermo-Becher“: „Dieser Becher unterstützt die nachhaltige KU“, Hinweisposter zur Bechervermeidung an Automaten, Uniangehörige über die richtige Entsorgung der Becher informieren.	100%	Information über die richtige Entsorgung wurde am Automaten und am Trennsystem angebracht. Mit KU-Thermobecher oder mit einer Tasse ist der Kaffee 10 Cent günstiger.
Aufgrund der Umweltbelastung und der mangelnden Parkplätze sollte der Individualverkehr verringert werden.	Mobilität	2014	Mitfahrzentrale auf der Homepage organisieren und Kommunikation an die Universitätsangehörigen, dies ist lt. einer Masterarbeit die beste Lösung für die KU.	100%	Mit dem KU-Pendlerportal wurde eine Mitfahrzentrale eingerichtet. Diese geht ab Herbst 2020 online.
Es soll geprüft werden, ob der Stromverbrauch „Uni Allee“ um 35.000 kWh im Vergleich zu 2013 gesenkt werden kann.	Energie	2014	Prüfung und ggf. Ersatz der Leuchtmittel im Lesesaal. Diese könnten durch eine sparsame LED-Lösung ersetzt werden.	100%	Maßnahme wurde mit LED-Retrofit umgesetzt. Dadurch können p.a. 50.000 kWh Strom eingespart werden.

Es soll geprüft werden, ob eine Einsparung von 1500 kWh Strom im Vergleich zu 2013 durch Austausch von Heizkreispumpen möglich ist.	Energie	2014	Nach der Prüfung von 4 Heizkreispumpen durch die Haustechnik können diese durch Hocheffizienzpumpen ersetzt werden.	100%	Der Austausch von vier Heizkreispumpen durch Hocheffizienzpumpen wird aufgrund der Relation „hoher monetärer Aufwand“ zu „geringer Energieeinsparung“ nicht durchgeführt.
Es soll über die Weihnachtszeit 2014 die Universität geschlossen werden, um vor allem Heizenergie einzusparen.	Energie	2014	Schließung von 24.12.2014 – 06.01.2015	100%	Die Schließung der Universität über die Weihnachtszeit war ein voller energetischer Erfolg – es konnten dadurch über 200.000 kWh an Heizenergie und Strom eingespart werden und wird seitdem jährlich wieder umgesetzt.
Prüfung, ob im Rechenzentrum effizientere Server eingesetzt werden können.	Green IT	2014	Berechnungen durchführen, ob der Austausch der bisherigen Server sinnvoll ist, da die Server im RZ (ohne Klimatisierung) ca. 220.000 kWh (=ca. 10% des Gesamtstromverbrauches der Universität) benötigen.	100%	Die USV im Rechenzentrum Eichstätt wird auf einen Eco-Modus umgestellt. Von November bis März wird zur Kühlung des Serverraumes wieder die „alte Klimaanlage“ in Betrieb genommen, welche die kalte Außenluft zur Kühlung benützt. Dadurch können circa 20.000 kWh pro Jahr eingespart werden
Interne Kommunikation zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement stärken und Ressourcen schonen.	Green IT	2014	Bei Starten des Beamers sollte Hinweisseite erscheinen, welche auf das Ausschalten des Beamers nach der Nutzung hinweist.	100%	Das Hinweisbild wurde in allen neueren Beamer und wird in allen zukünftigen Beamer integriert werden.
Interne Kommunikation und Bewusstsein zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement stärken.	Lehre / Kommunikation	2014	Eine Powerpointfolie zum Thema Nachhaltigkeit sollte in den Erstsemester-Einführungsveranstaltungen der Fächer über die Dozierenden kommuniziert werden.	100%	Kommunikation erfolgte zentral über die Nachhaltigkeitsbeauftragte und jährlich wird erneut darauf hingewiesen.
Reduzierung der Restmüllmenge bzw. Erhöhung des Anteils verwertbarer Abfall (Gelber Sack).	Abfall	2014	Information und Einweisung der Reinigungskräfte in das neue Abfalltrennsystem.	100%	Informationen erfolgen laufend.
Reduzierung der Restmüllmenge bzw. Erhöhung des Anteils verwertbarer Abfall (Gelber Sack).	Abfall	2014	Informationen (Abfallposter, Hinweisbuttons) an strategisch günstigen Stellen.	100%	Hinweisfolien sind an den Trennsystemen angebracht worden.

Es soll geprüft werden, ob weitere Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen zur Stromerzeugung angebracht werden können.	Energie	2014	Prüfung geeigneter Dachflächen.	100%	Auf Grund der erhöhten Traglast durch die Photovoltaikanlage ist eine Installation auf dem Flachdachgebäude in Ingolstadt nicht möglich. Jedoch sollten bei der Sanierung der KG-Gebäude weitere Photovoltaikanlagen auf
Stärkere Implementierung von Nachhaltigkeit in der Lehre.	Lehre	2014	Erarbeitung eines Konzeptes im Rahmen des Studium Generale (Interdisziplinäres Angebot ausweiten).	100%	Das Konzept ist entwickelt und wird im kommenden Wintersemester umgesetzt.
Interne Kommunikation, Erhöhung Bewusstsein und Bekenntnis zum Nachhaltigkeitskonzept.	Kommunikation	2014	Regelmäßige Information (zweimal jährlich) bei Sitzungen / Teamgesprächen über Campusmanagement-Themen (Verhalten im Büro, Energieverbrauch	100%	Regelmäßige Informationen ist in der Unterweisungsvorlage der jährlichen Unterweisung enthalten, zudem erfolgten Informationen durch die
Interne Kommunikation und Erhöhung des Bewusstseins für das Nachhaltigkeitskonzept und das Umweltmanagement stärken.	Kommunikation	2014	Sensibilisierung in der Erstsemesterveranstaltung: 1. Verbale Information über das Nachhaltigkeitskonzept und Aktionen u.a.m. 2. Informationen in den	100%	Verbale Information erfolgte über Frau Prof. Hemmer, in den Erstsemestertüten befanden sich die Postkarten .
Interne Kommunikation und Erhöhung des Bewusstseins für das Nachhaltigkeitskonzept und das Umweltmanagement stärken.	Kommunikation	2014	Einmalige Werbeaktion für (jetzige) Universitätsangehörige durch z.B. 4000 Flyer/Postkarten (Thema „Nachhaltige Hochschule“ mit Stichpunkten auf der Karte wie z.B. Schalten Sie bei Verlassen des Raumes das Licht aus,...).	100%	Postkarten sind gedruckt und werden kontinuierlich in die Organisation gestreut.
Die noch nicht vorhandenen Energieausweise sollten zeitnah erstellt werden.	Energie	2014	Da die Energieausweise, welche vom Diözesanbauamt erstellt werden sollten, noch nicht vorhanden sind und das Diözesanbauamt beschränkte personelle Kapazitäten hat, sollte überprüft werden, ob eine externe Vergabe sinnvoll wäre.	100%	Die Erstellung der Energieausweise erfolgt weiterhin über das Diözesanbauamt – die Erstellung sollte weitestgehend bis 2018 abgeschlossen sein
Forschung im Bereich Nachhaltigkeit unterstützen.	Forschung	2014	Konzepterstellung für die Unterstützung der Forschung, vgl. Nachhaltigkeitsleitlinien.	100%	Es wurde ein Konzept für die Unterstützung der Forschung erstellt.

Die Energieeffizienz der Gebäude sollte weiter erhöht werden.	Energie	2015/2016	Eines der Gebäude, welches sehr schlecht isoliert ist, sollte durch neue Fenster und/oder durch verbesserte Wärmedämmung energetisch optimiert werden.	50%	Es ist geplant die Energieeffizienz des Ingbert-Naab-Saals durch eine Dämmung zu erhöhen. Planungen wurden vom Technischen Gebäudemanagement aufgenommen.
Unterstützung der Nachhaltigkeitsforschung	Forschung	2015/2016	Erste Schritte einleiten zur Unterstützung der Nachhaltigkeitsforschung nach Beschluss eines entsprechenden Konzeptes	100%	Die Unterstützung der Nachhaltigkeitsforschung erfolgt zunächst über eine bessere Darstellung der Nachhaltigkeitsforschung auf der Website der KU. Herr Thiel sieht in der Nachhaltigkeitsforschung einen bedeutsamen Forschungsschwerpunkt der KU.
Stärkung des Bewusstseins von Beschäftigten, Dozenten und Studierenden	Kommunikation	2015/2016	Veranstaltung einer Nachhaltigkeitswoche	100%	Dies konnte vom Umweltreferat aufgrund weiterer Tätigkeiten im Jahr 2016 nicht umgesetzt werden, jedoch findet diese seit 2017 statt.
Eichstätt summt – Umgebung bienenfreundlicher gestalten	Biodiversität	2015/2016	Kleinere Grünflächen um das Kollegengebäude sollten in Blühflächen umgewandelt werden.	100%	Eine Blühfläche wurde am Parkplatz Flutbrücke eingerichtet. Eine weitere Blühfläche wird mit der Seminarwiese vor der Hofgartenbibliothek eingerichtet. Am Kollegengebäude wurde ein Staudenbeet eingerichtet, da Feuerwehraufstellflächen nicht als Blühflächen geeignet sind.
Einsparung von Mineralwasserflaschen	Beschaffung	2015/2016	Anschaffung von Wasserkaraffen mit KU-Logo für Fakultäten, etc.	100%	Nachdem eine umfassende Prüfung der Wasserqualität in den Universitätsgebäuden stattfand, wurden KU-Karaffen bezogen.
Umweltfreundliche Mobilität erweitern	Mobilität	2015/2016	Es sollte geprüft werden, ob für die Beschäftigten der Universität Eichstätt ein Job-Ticket eingeführt werden kann.	100%	Ein Job-Ticket für KU-Beschäftigte wurde eingeführt.
Schaffung von (mehr) Recyclingmöglichkeiten bzw. Erhöhung der Recyclingquote	Abfall	2015/2016	An zentralen Orten der KU sollten Recyclingcontainer für leere Tintenpatronen, Batterien und Stifte aufgestellt werden	100%	Die Behälter sind beschafft und im Eingangsbereich des KG aufgestellt worden.

Der jährliche CO2-Ausstoss durch Erdgas an der Universität sollte um ca. 70% vermindert werden.	Energie	2015/2016	Umstellung der bisherigen Erdgasversorgung auf Biogas	100%	Die Umstellung auf Biogas wurde Anfang 2016 realisiert.
Erste Schritte in Richtung Elektro-Mobilität	Energie	2015/2016	Es sollte ein Konzept für die Installation von Ladesäulen und die Beschaffung von E-Campusfahrzeugen erstellt werden.	100%	Es sind Ladesäulen für E-Autos am Parkplatz KGA, Parkplatz Flutbrücke und Parkplatz Uni-Allee geplant. Umsetzung erfolgte 2017.
Es soll über die Weihnachtszeit 2015 die Universität geschlossen werden, um vor allem Heizenergie einzusparen.	Energie	2015/2016	Schließung von 24.12.2015 – 03.01.2016	100%	Die Schließung der Universität über die Weihnachtszeit 2015/2016 ist erfolgt.
Produktpalette nachhaltige Beschaffung erweitern und Bewusstsein schaffen	Beschaffung	2015/2016	Der KABUCO-Onlineshop sollte auf eine ökologische Produktpalette umgestellt werden. Des Weiteren sollten Mitarbeiter/innen bezüglich nachhaltiger Produkte eine Schulung erhalten.	100%	Der KABUCO-Onlineshop wurde auf eine ökologische Produktpalette umgestellt, eine Schulung bezüglich nachhaltiger Produkte für Beschäftigte fand im Oktober 2016 statt.
Einführung einer nachhaltigen Web-Suchmaschine	Green IT	2015/2016	Es sollte geprüft werden, ob eine nachhaltige Suchmaschine (z.B. Ecosia) eingesetzt werden kann.	100%	Es wurde vom RZ geprüft, ob eine nachhaltige Web-Suchmaschine (Ecosia) eingesetzt werden kann. Leider waren die Suchergebnisse schlechter als bei der Suchmaschine Google, darum wird hier keine Änderung vorgenommen.
Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen	Lehre	2015/2016	Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten, welcher jährlich am Dies Academicus verliehen wird	100%	Der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten wurde umgesetzt.
Interne und externe Kommunikation über die Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule	Kommunikation	2015/2016	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes	100%	Der Nachhaltigkeitsbericht wurde erstellt.

Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins	Lehre	2015/2016	Es sollte im Sommersemester wieder eine „Umweltringvorlesung (oder vergleichbares Format) – für eine nachhaltige Entwicklung“ durch Studierende eingeführt werden, welche nicht in einem Modul eingebunden ist und externe Referenten mit einbezieht.	100%	Die im Sommer stattfindende „Umweltringvorlesung“ mit externen Referenten, welche über das Umweltreferat organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Es konnten hochwertige Referenten gewonnen werden, die Teilnehmerzahlen waren höher als erwartet. Diese wird seitdem jährlich angeboten.
Stärkung des Bewusstseins von Beschäftigten, Dozenten und Studierenden	Kommunikation	2015/2016	Der vom Umweltreferat erstellte Umweltilifeguide sollte in den Erstsemestertüten vorhanden sein und an Beschäftigte und Dozenten verteilt werden.	100%	Der Umweltilifeguide wurde erstellt und an die Studierenden im ersten Semester verteilt. Eine Onlineversion sollte für Beschäftigte und Dozenten noch bereitgestellt werden.
Verbesserung der internen und externen Kommunikation	Kommunikation	2015/2016	Entwurf eines Kommunikationskonzeptes	100%	Das Kommunikationskonzept wurde durch Studierende der Fakultät SLF erstellt und an die Stabsabteilung Entwicklung und Kommunikation übergeben.
Stärkere Implementierung der Nachhaltigkeit in der Lehre	Lehre	2015/2016	Fertigstellung der Feinstruktur des Konzeptes für das Studium Generale, Vorbereitung der Durchführung	100%	Das Studium Generale ist in Form eines Seminarmoduls gestaltet, insgesamt konnten zehn Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen gewonnen werden. Seit 2016 wird die Ringvorlesung "Nachhaltige Entwicklung" angeboten.
Stärkere Implementierung der Nachhaltigkeit in der Lehre	Lehre	2015/2016	Konzeptentwicklung eines Modulstudiengangs Bildung für nachhaltige Entwicklung und Abstimmung mit den universitären Gremien	100%	Der Modulstudiengang Bildung für nachhaltige Entwicklung für Lehramt-Absolvent*innen wurde konzipiert und umgesetzt.
Reduzierung des CO2-Ausstoßes bei Postsendungen.	Energie	2016/2017	Es sollte geprüft werden, ob ein CO2-neutraler Versand der Briefe und Pakete, z.B. über DHL Gogreen, möglich ist.	100%	Die Maßnahme wurde teilweise umgesetzt, es erfolgt noch eine Ausweitung

Ökonomisch und ökologisch verbesserte Nutzung von Arbeitsplatzdruckern.	Green IT	2016/2017	Es sollten ein Konzept erstellt werden, damit lokale Drucker in Büros reduziert werden (z.B. über ein Anreizsystem).	50%	Hierzu fanden Gespräche im internen EMAS-Audit statt, zudem wurde ein Schreiben für den KU-Rundbrief zur Sensibilisierung der Beschäftigten erstellt. Die zentrale Druckerinfrastruktur wurde weiter ausgebaut und Anfragen/Bestellungen von Einzelplatzdruckern werden durch das Rechenzentrum kritisch bewertet. Trotzdem scheint es schwierig bisherige Einzelarbeitsplatzdrucker zu reduzieren.
Weitere Reduktion des CO ₂ -Ausstoßes	Mobilität	2016/2017	Es sollte ein Konzept mit möglichen Anreizen für Studierende erstellt werden, um öffentliche Verkehrsmittel verstärkt zu nutzen.	50%	Nachdem zunächst eine Evaluationsstudie vom studentischen Konvent zum Semesterticket für die Region 10 durchgeführt wurde, übernimmt die weitere Untersuchung das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg. Als Sofortmaßnahme erfolgt unabhängig davon eine Förderung von 25€ für das jeweilige Semesterticket in Eichstätt und Ingolstadt durch das Sozialwerk.
Erhöhung des Fairtrade Anteils bei Merchandise Produkten.	Beschaffung	2016/2017	Bei KU Merchandise Produkte (Taschen, T-Shirt,...) werden Produkte mit einem Nachhaltigkeitsiegel aufgenommen.	50%	Eine Erhöhung des Fairtrade-Anteils bei Merchandise Produkten wurde zunächst bei KU-T-shirts (GOTS-Zertifizierung) umgesetzt.
Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes durch die Bereitstellung einer Infrastruktur für Elektromobilität.	Energie	2016/2017	Elektrotankstellen gemäß Elektromobilitätskonzept der KU errichten.	100%	Bisher wurden zwei Elektrotankstellen in Eichstätt eingerichtet. Eine dritte Elektrotankstelle wird in Ingolstadt eingerichtet.
Vermarktung nachhaltiger, eigener Universitätsprodukte (z.B. Honig)	Kommunikation	2016/2017	Konzept in Kooperation mit Lehrstuhl Tourismus; Vertriebswege uniintern	100%	Im Jahr 2018 wurden 80 Gläser KU-Honig produziert
Es sollte in Konfliktfällen möglich sein, sich an ausgebildete Mediatoren zu wenden.	Gesundheitsförderung	2016/2017	Prüfen, ob externer Mediator im Rahmen der Arbeitssicherheit im Jahr 2017 bereitgestellt werden kann.	100%	Die Funktion eines Mediators übernimmt der KU- Arbeitspsychologe

Energieeinsparungen bei Beleuchtung	Energie	2016/2017	Für Seminarräume (ohne Bewegungsmelder) sollte ein hochwertiges Metallschild erstellt werden mit Hinweis „Licht ausschalten / Energiesparen“.	100%	Da Schild wurde in allen Seminarräumen angebracht
Einrichtung von kostenlosen Wasserentnahmestellen.	Wasser	2016/2017	Wasserspender an verschiedenen Orten errichten.	100%	Ein Wasserspender der Firma Brita wurde gekauft und wurden in Eichstätt (2x) und Ingolstadt (1x) aufgestellt.
Interne und externe Kommunikation über die Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule.	Kommunikation	2016/2017	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes	100%	Der Nachhaltigkeitsbericht wird laufend erstellt
Es soll geprüft werden, ob weitere Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen zur Stromerzeugung angebracht werden können.	Energie	2016/2017	Prüfung, ob auf dem Gebäude der Zentralbibliothek eine Photovoltaikanlage installiert werden kann	100%	Dies wurde durch einen Statiker geprüft, eine Installation auf den Dachflächen der Zentralbibliothek ist aufgrund der zu hohen Traglast nicht möglich.
Heizenergieeinsparung in Hörsälen, Seminarräumen .	Energie	2016/2017	Es wird geprüft, in welchen Räumen eine intelligente Heizungssteuerung nachgerüstet werden kann.	100%	Die Heizungssteuerungen wurden angebracht, im Jahr 2018 sollten weitere Räume damit ausgestattet werden.
Es soll über die Weihnachtszeit 2016 die Universität geschlossen werden, um vor allem Heizenergie einzusparen.	Energie	2016/2017	Schließung von 26.12.2016 – 30.12.2016	100%	Die Schließung der Universität über die Weihnachtszeit 2016 ist erfolgt.
Die Recyclingpapierquote sollte im Jahr 2017 von 76% auf 80–85% erhöht werden.	Beschaffung	2016/2017	Stellen, welche noch kein Recyclingpapier verwenden werden identifiziert und auf die Verwendung von Recyclingpapier hingewiesen.	100%	In der Papierausschreibung von 2017 wurde nur noch Recyclingpapier für Drucker und Kopierer ausgeschrieben.
In einem Teil der Sitzungen und Besprechungen mit der HSL und den Universitätsorganen sowie in Teamsitzungen und Gesprächsrunden sollte nur noch Fair Trade Kaffee ausgeschenkt werden. Auch Zucker, Tee und Kekse sollten fair gehandelt sein.	Beschaffung	2016/2017	Aufnahme von Fair-Trade Kaffee, Tee, Zucker und Kekse in den KU-internen Onlineshop, welcher bestimmten Kostenstellen (z.B. Hochschulleitung, Dekanate) bereit steht.	100%	Fair Trade Kaffee und Tee kann zukünftig über die Firma Kelz bestellt werden und wird einmal wöchentlich an die Universität geliefert.
Weiterer Ausbau des Gesundheitsmanagements an der KU.	Gesundheitsförderung	2016/2017	Einrichtung einer halbjährigen Praktikantenstelle für eine umfassende Bestandsaufnahme und davon abgeleiteten Verbesserungsmaßnahmen.	100%	Die Praktikantenstelle wurde eingerichtet und es erfolgte eine umfangreiche Bestandsaufnahme.

Weiterer Ausbau biologischer und fairer Lebensmittel in der Mensa.	Gesundheitsförderung	2016/2017	Bestandsaufnahme in der Mensa hinsichtlich nachhaltiger und fairer Lebensmittel mit anschließenden Optimierungsvorschlägen.	100%	Eine Bestandsaufnahme in der Mensa hinsichtlich nachhaltiger und fairer Lebensmittel ist erfolgt.
Unterstützung der Nachhaltigkeitsforschung	Forschung	2016/2017	Die Nachhaltigkeitsforschung an der KU sollte einen neuen klaren Webauftritt erhalten.	100%	Die Nachhaltigkeitsforschung an der KU hat einen neuen, klaren Webauftritt erhalten.
Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen.	Lehre	2016/2017	Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten, welcher jährlich am Dies Academicus verliehen wird.	100%	Der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten wurde wieder ausgeschrieben.
Stärkere Implementierung der Nachhaltigkeit in der Lehre	Lehre	2016/2017	Konzeption und Durchführung eines weiteren Studiengangs (Modulstudiengang) und eines weiteren Studienschwerpunkts zu BNE im Studiengang deutsch-französische Politikwissenschaft	100%	Ein weiterer Studiengang und weiterer Studienschwerpunkt zu BNE wurde im Studiengang deutsch-französische Politikwissenschaft umgesetzt.
Verbesserung der internen und externen Kommunikation.	Kommunikation	2016/2017	Die Nachhaltigkeitsseite der KU wird neu überarbeitet.	100%	Die Nachhaltigkeitsseite wurde überarbeitet. Dies ist aber als laufender Prozess zu beurteilen.
Weiterer Ausbau nachhaltiger Produkte in der Cafeteria in Ingolstadt	Studierende	2017/2018	Bestandsaufnahme in Zusammenarbeit mit der Canisius-Stiftung hinsichtlich nachhaltiger und fairer Lebensmittel am Campus Ingolstadt mit anschließenden Optimierungsvorschlägen.	80%	Diese Maßnahme wurde mit der Gruppe DenkNachhaltig! entworfen, es fanden Gespräche mit der Canisius-Stiftung statt. Inzwischen wird die Cafeteria an der WFI vom Studentenwerk Erlangen-Nürnberg betrieben und der Anteil ökofairer Produkte ist angestiegen.
Ökonomisch und ökologisch verbesserte Nutzung von Arbeitsplatzdruckern..	Green IT	2017/2018	Erstelltes Druckerkonzept umsetzen, damit lokale Drucker in Büros reduziert werden.	20%	Hierzu fanden Gespräche im internen EMAS-Audit statt, zudem wurde ein Schreiben für den KU-Rundbrief zur Sensibilisierung der Beschäftigten erstellt. Die zentrale Druckerinfrastruktur wurde weiter ausgebaut und Anfragen/Bestellungen von Einzelplatzdruckern werden durch das Rechenzentrum kritisch bewertet. Trotzdem scheint es schwierig bisherige Einzelarbeitsplatzdrucker zu reduzieren.

Steigerung der Biodiversität	Grünflächen	2017/2018	Mähkonzept für insektenfreundliche Grünflächen erstellen (Trachtenfließband).	50%	Hinsichtlich des Mähkonzeptes wurde recherchiert, dennoch ist die Leiterin der Didaktik Biologie miteinzubinden, um zu einem validen Ergebnis zu kommen.
Veranstaltungen am Campus sollten nachhaltiger gestaltet werden.	Beschaffung	2017/2018	Kooperation mit nachhaltig wirtschaftenden Partnern bei Tagungen (z.B. Kloster Plankstetten als Premium-Partner, eine nachhaltige Brauerei als Premium-Getränkeliieferant).	laufend	
Verstärkte Integration von Nachhaltigkeit in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre.	Lehre	2017/2018	Gespräche mit dem Dekan, inwiefern Nachhaltigkeit in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre noch stärker gefördert werden kann (Dies stellt einen Wunsch der Studierendengruppe DenkNachhaltig! dar).	100%	Der Dekan wurde über den Wunsch der Studierenden informiert, weitere Gespräche fanden bis dato noch nicht statt. Zum WiSe 2022 starten verschiedene Angebote zur Nachhaltigkeit an der WFI.
Nachhaltigkeitskommunikation mit Universitätsprodukten	Kommunikation	2017/2018	a) Bei WFI Merchandise Produkte (Taschen, T-Shirt,...) werden Produkte mit einem Nachhaltigkeitssiegel aufgenommen. b) Vermarktung nachhaltiger, eigener Universitätsprodukte (z.B. Honig, Schnaps)	80%	Im KU-Shop ist ab sofort ein T-Shirt mit einer GOTS-Zertifizierung erhältlich. Zudem kann dieses Jahr wieder KU Honig erworben werden.
Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch die Bereitstellung einer Infrastruktur für Elektromobilität.	Energie	2017/2018	Elektrotankstellen gemäß Elektromobilitätskonzept der KU errichten.	100%	Es wurde eine weitere Ladesäule am KGA-Parkplatz und an der WFI in Ingolstadt errichtet.
In der Hausdruckerei sollte ausschließlich Recyclingpapier verwendet werden.	Papier	2017/2018	Materialien der Universität sollten auf Recyclingpapier gedruckt werden.	80%	Sofern es sich bei der Hausdruckerei um Ausdrücke auf weißem Papier handelt, wird dabei zu 100 Prozent Recyclingpapier verwendet. Für farbige Ausdrücke wurde in 2017 noch überwiegend konventionelles Papier verwendet.
Energieeinsparungen bei Beleuchtung	Energie	2017/2018	In der Bibliothek ehemalige Reitschule und der Bibliothek in Ingolstadt wird die Beleuchtung schrittweise auf LED-Beleuchtung umgerüstet.	100%	In der Bibliothek in Ingolstadt wurde die Beleuchtung bereits auf LED umgestellt, im Bereich der ehemaligen Reitschule wird die Umsetzung noch bis Ende 2019 andauern und sukzessive umgesetzt.

Heizenergieeinsparung in Universitätsgebäuden	Energie	2017/2018	<p>a) Intelligente Heizungssteuerung (EN-Key) weiter in ausgewählten Bestandsgebäuden einrichten.</p> <p>b) Optimierung von Heizungspumpen sowie Abschaltung der Lüftungen an Feiertagen</p> <p>c) Heizenergieeinsparung der Universität aufgrund der Schließung über die Weihnachtszeit vom 23.12.2017 – 01.01.2018</p>	100%	<p>a) Es wurden weitere Bereiche für eine intelligente Heizungssteuerung ausfindig gemacht, die Bestellung erfolgt im Dezember 2018, die Umsetzung Anfang 2019</p> <p>b) Das Optimieren von Heizungspumpen und Lüftungen wird erfolgreich umgesetzt</p> <p>c) Die Universität wurde über die Weihnachtszeit geschlossen</p>
Einrichtung eines Gesundheitsmanagements an der KU.	Gesundheitsförderung	2017/2018	Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme sollte eine koordinierende Stelle eingerichtet werden, um Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen.	100%	Die KU hat eine Gesundheitsmanagerin eingestellt
Einsparung von 80.000 – 100.000 kWh Biogas p.a.	Energie	2017/2018	Laufzeitoptimierung des Gaskessels für Prozesswärme in der Mensa	100%	Die Laufzeitoptimierung wurde umgesetzt
Reduzierung der Restmüllmengen an der KU.	Abfall	2017/2018	<p>a) Es sollte ein Konzept erstellt werden, um Veranstaltungen am Unigelände hinsichtlich Abfälle (z.B. Plastikvermeidung und Abfalltrennung durch die Verkaufsstände am Hofgartenfest) nachhaltiger zu gestalten.</p> <p>b) In hochfrequentierten Toiletten ist eine nachhaltige Alternative zu den Recycling-Papierhandtüchern einzurichten.</p>	100%	<p>a) Die Verkaufsstände am Hofgartenfest wurden hinsichtlich Plastikvermeidung beraten, es erfolgte eine Abfalltrennung am Hofgartenfest sowie beim interkulturellen Open Air</p> <p>b) Für die Toiletten wurden die Papierhandtücher durch Handtuchspender ersetzt</p>

Weitere Reduktion des CO ₂ -Ausstoßes durch Maßnahmen im Bereich der Reisekostenerstattung	Mobilität	2017/2018	Es sollte geprüft werden, ob im Rahmen des Reisekostengesetzes finanzielle Anreize (höhere Erstattungssätze) bei der Wahl eines umweltfreundlichen Mobilitätsweges gewährt werden können.	100%	Dies wurde erfolgreich von der Rechtsabteilung geprüft. Die KU kann finanzielle Anreize setzen, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern. Dies wird als Maßnahme im Nachhaltigkeitsprogramm 2018/2019 einfließen.
Verbesserte Koordinierung und organisationale Einbindung der Studierenden im Nachhaltigkeitsmanagement	Aufbauorganisation	2017/2018	Konzepterstellung für ein Green Office in Eichstätt und Ingolstadt.	100%	Es wurde ein Konzept erstellt, welches der Hochschulleitung präsentiert wird.
Weiterer Ausbau biologischer und fairer Lebensmittel in der Mensa.	Gesundheitsförderung	2017/2018	Die Ergebnisse einer Bestandsaufnahme in der Mensa hinsichtlich nachhaltiger und fairer Lebensmittel werden im Mensaausschuss berücksichtigt und mit dem Mensaleiter diskutiert.	100%	Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme wurden dem Mensaleiter nähergebracht. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden umgesetzt.
Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen.	Lehre	2017/2018	Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten, welcher jährlich am Dies Academicus verliehen wird.	100%	Der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten wurde wieder ausgeschrieben.
BNE sollte als Profilelement der Lehrerbildung sichtbar sein	Lehre	2017/2018	Lehramtsstudierende sollten über BNE informiert werden (Homepage, Werbung) und optional Veranstaltungen zu BNE besuchen.	100%	Es wurde verstärk Werbung für BNE gemacht, zudem konnten Lehramtsstudierende an einer optionalen Veranstaltung für BNE teilnehmen.
Transfer von Nachhaltigkeit und BNE (v.a. in die Region 10)	Transfer	2017/2018	Es soll eine Vortragsreihe und Tagung zur nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft stattfinden, zu der Studierende, WissenschaftlerInnen und die Öffentlichkeit gleichermaßen Zugang haben. Diese Vortragsreihe wird gleichzeitig als Lehrerfortbildung fungieren.	100%	Die Vortragsreihe wurde erfolgreich umgesetzt.
Interne und externe Kommunikation über die Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule.	Kommunikation	2017/2018	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes	100%	Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich zum Dies Academicus.

Finanzielle Unterstützung der Nachhaltigkeitskommunikation mit den Stakeholdern.	Kommunikation	2017/2018	Es wird ein Budget für Organisation und Durchführung von öffentlichen Nachhaltigkeitsveranstaltungen z.B. studentische Projektmesse, Nachhaltigkeitswoche eingerichtet.	100%	Es wurde ein jährliches Nachhaltigkeitsbudget eingerichtet
Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes durch die Nutzung von Campus-Fahrrädern	Energie	2018/2019	Anschaffung von weiteren 15 Campus-Fahrrädern	50%	Es wurden weitere Fahrräder über Herrn Gesell beschafft, zudem wurde für das Rechenzentrum ein E-Bike bereitgestellt.
Weitere Reduktion des CO ₂ -Ausstoßes durch Maßnahmen im Bereich der Reisekostenerstattung	Mobilität	2018/2019	Es ist ein Konzept zu erstellen, damit bei Dienstreisen umweltfreundlichere Verkehrsmittel gewählt werden	100%	Dahingehend fanden Gespräche statt und im Nachhaltigkeitsprogramm 2019 / 2020 wurde beschlossen, dass Reisen innerhalb Deutschlands flugfrei durchgeführt werden.
Veranstaltungen am Campus sollten nachhaltiger gestaltet werden.	Beschaffung	2018/2019	Es sind Empfehlungen/Leitlinien zur nachhaltigeren Gestaltung von Veranstaltungen zu erstellen und an Universitätsangehörige wirksam zu kommunizieren.	75%	Es liegen bereits Leitlinien vor, welche Nachhaltigkeitselemente enthalten. Eine Ausschreibung für einen nachhaltigen Caterer wurde vorbereitet
Aufgrund der neuen Trinkwasserspender sind als Komplementärgut Trinkwasserflaschen mit KU-Logo zu beschaffen	Kommunikation	2018/2019	Es sind Trinkwasserflaschen mit KU-Logo zu beschaffen und über den Onlineshop zu vertreiben	100%	Trinkflaschen mit KU-Logo wurden beschafft und sind im Green Office erhältlich.
Ökologische Verbesserung bei der Räum- und Streupflicht im Winter	Campusbetrieb	2018/2019	Prüfung der Umstellung auf ein umweltfreundliches Streumittel	100%	Eine Umstellung erfolgte, jedoch wurden dadurch die sensiblen Kalkböden angegriffen (Ameisensäure). Es wird nach einer weiteren Lösung gesucht
Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes durch die Nutzung von Elektromobilität.	Mobilität	2018/2019	a) Elektrotankstellen gemäß Elektromobilitätskonzept der KU weiter ausbauen b) Kooperation mit externen Elektroauto-Dienstleistern (z.B. e-Altmühltal) c) Anschaffung eines Elektroautos für den Campus	75%	a) Es wurde eine weitere Ladesäule am KGA-Parkplatz errichtet. Eine dritte Ladesäule in Ingolstadt umgesetzt. b) Dies wurde vom Campusmanagement versucht umzusetzen, jedoch ist dies aufgrund des Reisekostengesetzes sehr schwierig c) Das Elektroauto wurde angeschafft

Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen	Lehre	2018/2019	Im Studium Pro ist das Nachhaltigkeitsprofil noch sichtbarer zu machen	70%	Das Modulangebot wurde erweitert, die Möglichkeiten der stärkeren Profilierung sind noch in der Diskussion mit dem Gremium des Studium.Pro.
Förderung eines umweltschonenden Mobilitätsverhalten	Mobilität	2018/2019	Es ist eine Plattform zu erstellen, bei der Beschäftigte und Studierende Fahrgemeinschaften bilden können	100%	Die Nachfrage wurde anhand einer universitätsweiten Umfrage bestätigt. Die Plattform wurde eingerichtet und muss lediglich noch kommuniziert werden.
Einsparung von Verpackungsmaterial	Beschaffung	2018/2019	Zusammenarbeit mit dem Büromateriallieferanten und Erarbeitung eines Konzeptes um Verpackungen zu reduzieren	80%	Der Büromateriallieferant wurde besucht und es wurde ein Konzept erstellt. Teile davon (Rücksendung von Kartonagen) scheinen jedoch aufgrund KU-interner logistischer Schwierigkeiten nicht umsetzbar zu sein.
Heizenergieeinsparung in Universitätsgebäuden	Energie	2018/2019	Heizenergieeinsparung der Universität aufgrund der Schließung über die Weihnachtszeit vom 24.12.2018 – 01.01.2019	100%	Die Universität wurde über die Weihnachtszeit geschlossen.
CO2-Ausstöße durch Flugreisen von Universitätsbeschäftigten sind zu kompensieren.	Mobilität	2018/2019	Konzepterstellung für die CO2-Kompensation (z.B. durch ein Aufforstungsprojekt in Uganda über die Plattform Atmosfair)	100%	Es wurde ein Konzept zur CO2-Kompensation erstellt, welches der Hochschulleitung vorliegt. Im Bereich der Büromateriallieferungen erfolgt bereits eine CO2-Kompensation.
Einsparung von ca. 100.000 kWh Strom	Green IT	2018/2019	Planung des Neuaufbaus des Serverraums im Rechenzentrum Eichstätt	100%	Es liegt ein Konzept für den Neuaufbau des Serverraums vor. Dadurch sollten bis zu 30 Prozent Energie eingespart werden.
Nachhaltige Gestaltung von Printmedien	Papier	2018/2019	a) kritische Prüfung der Auflagenhöhe bei Flyern b) Erhöhung des Anteils von Recyclingpapier bei Studiengangs- und Tagungsflyern c) Umstellung auf FSC-Zertifizierung oder Recyclingpapier bei Broschüren nach Möglichkeit	100%	Die Punkte a), b) und c) werden so umgesetzt.

Infos zu Nachhaltigkeitsbemühungen der Mensa sind an die Nutzer zu kommunizieren	Gesundheitsförderung	2018/2019	Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen werden über den Infobildschirm in der Mensa kommuniziert	100%	Nachhaltigkeitsinformationen erfolgen über den Infobildschirm.
Das Selbstverständnis für eine nachhaltige Organisation verstärken	Governance	2018/2019	Integration von Nachhaltigkeit in die neuen Leitlinien/das Leitbild der KU	100%	Nachhaltigkeit wurde in das Leitbild integriert.
Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen	Lehre	2018/2019	Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung / nachhaltige Entwicklung sind in den Wahlpflichtmodulpool weiterer Studiengänge zu integrieren	100%	Zwei Module (Nachhaltige Entwicklung 1, Nachhaltige Ernährung) sind im Studium. Pro enthalten, das Modul „Entwicklungsprobleme / Globales Lernen“ ist im Masterstudiengang „Conflict, Peace and Memory“
Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen	Lehre	2018/2019	Entwicklung eines Zertifikatsstudiengangs/ einer Zusatzqualifikation „Nachhaltige Entwicklung“.	100%	Zusatzstudium wurde entwickelt und wird seit dem WiSe 19/20 angeboten.
Studierende sollten sich im Studium vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen.	Lehre	2018/2019	Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten, welcher jährlich am Dies Academicus verliehen wird.	100%	Der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten wurde am Dies Academicus verliehen.
Mitarbeitende sollten sich vertieft mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen	Lehre	2018/2019	Auslobung eines Nachhaltigkeitspreises für Mitarbeitende/Bereiche, die sich besonders um Nachhaltigkeit bemühen.	100%	Der Nachhaltigkeitspreis (Transfer) ging an das Netzwerk „fairEint – Initiative nachhaltige Region Eichstätt“
Interne und externe Kommunikation über die Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule	Kommunikation	2018/2019	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes	100%	Nachhaltigkeitsbericht wurde erstellt.
Unterstützung eines sozialen Projektes durch das Sammeln von recycelbaren Plastikdeckeln	Soziale Projekte	2018/2019	Beteiligung am Projekt „Deckel gegen Polio“	100%	Maßnahme wäre umgesetzt worden, doch leider wurde das Projekt „Deckel gegen Polio“ eingestellt
Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden fördern / verbessern	Gesundheitsförderung	2019/2020	Ein Gesundheitsmanagement-Konzept an der KU entwickeln und umsetzen	100%	Gesundheitsmanagement-Konzept wurde erstellt und wird umgesetzt
Erhöhung des Bewusstseins bei Beschäftigten	Mitarbeitervertretung	2019/2020	MAV-Betriebsausflug zu nachhaltigen Vorzeigebetrieben (EMAS-zertifiziert)	0%	Aufgrund der Corona-Pandemie gab es keinen Betriebsausflug. Die MAV hatte sich bereits über nachhaltige Ausflugsziele informiert.

Fortbildung Universitätsbeschäftigte	Personal	2019/2020	Interne KU-Fortbildung zum Thema Nachhaltigkeit	50%	Es erfolgten Fortbildungen über das Gesundheitsmanagement (z. B. Stresswage und Schlafradar)
Energieeinsparung bei Neubauten bzw. Sanierungen	Bauangelegenheiten	2019/2020	Bauangelegenheiten/Sanierungen sollten dem "Green-Building" Standard entsprechen sofern dies der Denkmalschutz zulässt	75%	Erste Planungen beziehen sich auf Fenster mit niedrigem U-Wert, eine verbesserte Dachdämmung, Photovoltaikanlagen auf den Dächern sowie einer Gebäudekühlung mit Grundwasser
Einsparung von Trinkwasser	Campusbetrieb	2019/2020	Aufgrund der heißen Sommer in den letzten Jahren ist die Bewässerungsanlage am Sportzentrum Seidlkreuz im Rahmen der Möglichkeiten zu optimieren	50%	Die Optimierung konnte noch nicht im geplanten Umfang stattfinden. Es ist hierbei eine weitere Abstimmung zwischen automatischer und manueller Bewässerung vorzunehmen.
Faire Arbeitskleidung	Campusbetrieb	2019/2020	Arbeitskleidung für KU-Beschäftigte ist unter fairen Gesichtspunkten (z.B. Fair Wear Foundation) zu beziehen	100%	Arbeitskleidung von Engelbert Staruß trägt das Fair Wear Foundation-Siegel und ist zumint zu 100% fair produziert.
Verbesserung der Biodiversität	Biodiversität	2019/2020	Zwischen den Gebäuden Ostenstr. 18 und dem Uni-Kinderhaus sowie der "Figurenwiese" vor der Hofgartenbibliothek sollte eine Umwandlung von Gras- in Blühflächen stattfinden	75%	Die Seminarwiese vor der Hofgartenbibliothek ist in eine Blühfläche umgewandelt worden und wird nur 2x pro Jahr gemäht. Zwischen den Gebäuden Ostenstr. 18 und Uni-Kinderhaus erfolgte noch keine Umwandlung.
Schutz der Biodiversität	Biodiversität	2019/2020	Vermeidung/Reduzierung des Einsatzes von Laubbläsern	100%	Nach Auskunft von Referat III/4 werden die Maßnahmen zu 100 % umgesetzt.
Weiterverwendung von Möbeln	Beschaffung	2019/2020	Möbelstücke, welche aufgrund von Neuanschaffungen nicht mehr benötigt werden, sollten über einen Pool an Studierenden und Beschäftigte weitergegeben werden	100%	Das neue Green Office wurde vollumfänglich mit gebrauchten Möbeln eingerichtet. Zukünftig wird der „Möbelgebrauchtmarkt“ über das Green Office mitgestaltet.
Veranstaltungen am Campus sollen nachhaltiger gestaltet werden	Beschaffung	2019/2020	Eine Ausschreibung für einen nachhaltigen Caterer bei größeren Veranstaltungen wird durchgeführt	25%	Die Ausschreibung wurde vorbereitet. Jedoch wurde diese aufgrund der Corona Pandemie nicht weiter umgesetzt.

CO2-Ausstöße durch Flugreisen sind zu reduzieren	Mobilität	2019/2020	Flugreisen innerhalb Deutschlands werden in der Regel nicht mehr genehmigt	laufend	Flugreisen innerhalb Deutschlands sollen grundsätzlich nicht mehr genehmigt. Die strikte Umsetzung ist aufgrund des Resiekostengesetzes noch verbesserungsfähig.
Nachhaltigkeitskommunikation universitätsintern verbessern	Kommunikation	2019/2020	Regelmäßige Information für Beschäftigte und Studierende (einmal monatlich) zu Nachhaltigkeit und kommenden Veranstaltungen	100%	Die Maßnahme wird umgesetzt, beispielsweise durch einen Newsletter zur Nachhaltigkeit, der 2x im Semester an alle KU-Angehörigen gesendet wird und die intensivierte Social media Präsenz des Green Office.
Optische Sichtbarkeit der Nachhaltigkeit verbessern	Kommunikation	2019/2020	Für das zukünftige Green Office sind große 3D Buchstaben zu erstellen (z.B. das Wort NACHHALTIGKEIT), welche auch als Sitzhocker genutzt werden können	100%	Die Maßnahme wurde zwar nicht in der ursprünglichen Form umgesetzt, dafür wurden „Second-Hand“ SDG-Hocker für das Green Office verwendet.
Optische Sichtbarkeit der Nachhaltigkeit verbessern	Kommunikation	2019/2020	Es ist ein Campuslageplan zu erstellen, welcher die Nachhaltigkeit-Hotspots der KU aufzeigt	75%	Der Campuslageplan wird momentan erstellt. Dieser wird voraussichtlich im Januar 2021 finalisiert und online gestellt.
Papierverbrauch und Energieverbrauch reduzieren	Green IT	2019/2020	Zentrale Drucker sind automatisch auf "doppelseitig druckend" einzustellen. Bei dezentralen Druckern erfolgt eine Beratung der Nutzer hinsichtlich doppelseitigem und energiesparendem Drucken	50%	Zentrale Drucker wurden noch nicht in allen Bereichen vorab auf „doppelseitig druckend“ eingestellt. Jedoch erfolgt bei Beratung durch das RZ ein Hinweis hinsichtlich doppelseitigem und energiesparendem Drucken.
Papierverbrauch reduzieren	Papierverbrauch	2019/2020	Es wird für alle Fakultäten empfohlen, dass Seminar- und Abschlussarbeiten doppelseitig auszudrucken sind	75%	Die Fakultätsvertreter/innen wurden im Steuerungsgruppentreffen auf die Maßnahme aufmerksam gemacht. Es erfolgen weitere Abstimmungen bzgl. der Möglichkeit einer digitalen Abgabe von Prüfungsleistungen.
Reduktion von Abfall in der Cafeteria Eichstätt	Cafeteria	2019/2020	Einführung eines Pfandsystems, um Einwegbecher zu minimieren.	100%	Diese Maßnahme wird mit Recup-Bechern ab Januar 2021 umgesetzt.

Nachhaltiger Lebensstil	Mensa	2019/2020	Angebot von einem veganen Sandwich in der Cafeteria Eichstätt	100%	In der Mensa sind täglich zwei vegane Sandwiches im Angebot.
Verbesserte Koordinierung und organisationelle Einbindung der Studierenden im Nachhaltigkeitsmanagement	Aufbauorganisation	2019/2020	Einrichtung eines Green Office in Eichstätt und Ingolstadt	100%	Das Green Office wurde im Oktober 2020 eröffnet.
Governance-Ziel 1: Das Profilelement Nachhaltigkeit der KU ist deutlich und sichtbar strukturell im Leitbild und Entwicklungsplan verankert.	Governance	2020/2021	Aufgreifen des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Bereichen des neuen Entwicklungsplanes der KU	50%	Nachhaltigkeit als wichtiges Querschnittsthema im Entwicklungsplan enthalten, der derzeit in abschließender Überarbeitung ist; Verabschiedung im Frühjahr 2022
siehe Governance-Ziel 1	Governance	2020/2021	Schaffung der Funktion eines/r stellvertretenden Nachhaltigkeitsbeauftragten	0%	voaussichtlich im Sommer 2022
siehe Governance-Ziel 1	Governance	2020/2021	Aktualisierung der Darstellung der Beauftragten im Bereich Nachhaltigkeit auf der Homepage	75%	Inhaltliche Veränderungen vorgenommen, abschließende Redaktion und zeitnahe Veröffentlichung auf Homepage
siehe Governance-Ziel 1	Governance	2020/2021	Etablierung von Arbeitskreisen zu den sechs Handlungsfeldern	100%	Besprechungen / Austausch / Diskussionen in den sechs Arbeitskreisen finden regelmäßig statt
Governance-Ziel 3: Bei allen wesentlichen Entscheidungen innerhalb der KU werden Kriterien der Nachhaltigkeit angewendet, interne Prozesse und Strukturen sind nachhaltig gestaltet; Fortschritte werden indikatorengestützt regelmäßig gemessen, berichtet und evaluiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.	Governance	2020/2021	Entwicklung eines vorläufigen Indikatorenkatalogs für die einzelnen Handlungsfelder, um langfristig verbindliche Prüfkriterien zu schaffen	50%	KU als Pilothochschule im DBU-Projekt "Nachhaltigkeitsbewertung an Hochschulen - Standardisiertes webbasiertes Benchmark-System zur Nachhaltigkeitsbewertung an Hochschulen", das bis 2024 läuft und partizipativ einen Indikatorenkatalog für Hochschulen entwickelt.
siehe Governance-Ziel 3	Governance	2020/2021	Die HSL begrüßt die regelmäßige Berichterstattung der Gremien der KU über Nachhaltigkeitsaktivitäten und Beratung zu nachhaltigkeitsrelevanten Entscheidungen durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte	40%	erste Austausche haben diesbezüglich stattgefunden (z.B. Hochschulrat), weitere finden im Sommersemester 2022 statt;

Governance-Ziel 4: In Berufungspolitik und Personalentwicklung ist das Profilelement Nachhaltigkeit verankert.	Governance	2020/2021	Erwähnung des Profilelements Nachhaltigkeit in allen Stellenausschreibungen inkl. Berufungsverfahren unter allgemeinen Hinweisen der Universität	0%	noch in Planung (interne Abstimmung), soll vermutlich in 2022 umgesetzt werden;
siehe Governance-Ziel 4	Governance	2020/2021	Integration von Fragen zum Querschnittsprofil Nachhaltigkeit und zum Beitrag des Bewerbers/ der Bewerberin zur nachhaltigen Entwicklung an der KU in die Leitfäden für Berufungs- und Vorstellungsgesprächen	90%	Pflichtfrage zum Leitbild der KU – in diesem ist Nachhaltigkeit wichtiger Bestandteil – bei Vorstellungsgesprächen (siehe Leitfaden Auswahl-/Einstellungsverfahren an der KU);
siehe Governance-Ziel 4	Governance	2020/2021	Informationen von neuen Angehörigen der KU (Mitarbeitende und Studierende) über das Nachhaltigkeitsprofil und -aktivitäten der KU	laufend	Informationen zum Thema Nachhaltigkeit durch verschiedene Medien (Nachhaltigkeitsnewsletter, Informationen der KU in social media, Orientierungsveranstaltungen zu Semesterbeginn, Mitarbeitendenkodex)
Forschungs-Ziel 1: Die Forschung für eine Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung ist 2030 an der KU strukturell verankert und gestärkt.	Forschung	2020/2021	Vorbereitung der Gründung eines Integral-ökologischen Forschungslabors für Nachhaltigkeit	100%	Einrichtung des KU.SRL (Sustainability Research Lab), Kick-Off Veranstaltung im Juni 2021, erste Aktivitäten (allerdings wegen der Pandemie Präsenzveranstaltungen auf 2022 verschoben);
Forschungs-Ziel 2: Die Forschungsleistungen für Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung an der KU sind nach innen und außen deutlich sichtbar.	Forschung	2020/2021	a) Vernetzung von Forschenden im Bereich Nachhaltigkeit b) Ergänzungen in KU.fordoc, um nachhaltigkeitsbezogene Forschungsprojekte anhand festgelegter Indikatoren zu erfassen (z.B. Anhand von Schlagworten)	a) 50% b) 0%	Mit der Einrichtung des Forschungslabors KU.SRL hat eine engere Vernetzung der zu Nachhaltigkeitsthemen forschenden KU-Mitglieder begonnen (pandemiebedingt jedoch starke Limitationen); Eingaben in KU.fordoc sollen ab 2022 folgen;
siehe Forschungs-Ziel 2	Forschung	2020/2021	Ergänzungen in KU.edoc, um nachhaltigkeitsbezogene Publikationen anhand festgelegter Indikatoren zu erfassen (z.B. anhand von Schlagworten)	100%	Publikationen der KU-Mitglieder, die Nachhaltigkeitsthemen behandeln, werden erfasst.

siehe Forschungs-Ziel 2	Forschung	2020/2021	Optimierung und Aktualisierung des Bereiches Forschung auf der Nachhaltigkeitshomepage	100%	Erfassung / Darstellung verschiedener Informationen zu Forschungsaktivitäten (Projektliste, beteiligte Akteure, KU.SRL-Homepage etc.)
Forschungs-Ziel 3: Die KU ist in relevanten regionalen, nationalen und internationalen Forschungsprogrammen und Nachhaltigkeitsnetzwerken vertreten	Forschung	2020/2021	Ausbau der standort- und institusübergreifenden Kooperationen (z.B. Mitglied und Vertretung im Vorstand der neuen "Gesellschaft für Nachhaltigkeit")	laufend	Mitgliedschaft in DG HochN (seit 04/21), aktive Teilnahme an DG Hubs; Mitwirken im DBU-Projekt zu Nachhaltigkeitsindikatoren; zudem diverse Forschungsk Kooperationen im Bereich Nachhaltigkeit in den Fachbereichen;
Lehr-Ziel 1: Alle Studierenden sollen im Laufe des Studiums in Kontakt mit nachhaltiger Entwicklung und / oder BNE gekommen sein und ein kreditiertes BNE-Angebot wahrnehmen können.	Lehre	2020/2021	Ausbau des Angebots an Modulen mit Nachhaltigkeitsfokus im Studium .Pro	laufend	Neues Modul „Klimawandel verstehen lernen“ (Phys. Geographie); zudem deutliche Zunahme der Anzahl von Studierenden im anderen Nachhaltigkeitsmodulen des Studium.Pro
Siehe Lehr-Ziel 1	Lehre	2020/2021	Einbezug von Studierenden in die Gestaltung von Nachhaltigkeitstagungen	laufend	Input / Mitwirken von Studierenden des Green Office z.B. in Nachhaltigkeitswoche; Mitwirken bei Umwelt-Ringvorlesung (digital);
Lehr-Ziel 3: Die KU ist eine Anlaufstelle der Fort- und Weiterbildung für BNE auf mehreren Ebenen.	Lehre	2020/2021	Fortbildungsangebot für Lehrkräfte aller Schularten im Bereich BNE	laufend	Transferprojekt „Schulen der Eegion 10 im Aufbruch“ (Innovationsfonds); Schulleiterforttbildung in Dillingen;
Campus-Ziel 1: Das Nachhaltigkeitsmanagement von EMASplus und das damit verbundene jährliche Nachhaltigkeitsprogramm hat zu sichtbaren und durch Indikatoren messbaren Fortschritten in allen Bereichen geführt	Campus-management	2020/2021	Formulierung und Verfolgung von Maßnahmen in den Handlungsfeldern gemäß EMASplus im jährlichen Nachhaltigkeitsprogramm	laufend	Umstellung der Darstellung im Nachhaltigkeitsbericht; einheitliche Begriffe bzw. Strukturen;
Campus-Ziel 2:Die KU ist spätestens 2025 innerhalb formulierter Systemgrenzen klimaneutral	Campus-management	2020/2021	Festlegung der Systemgrenzen der Universität zur vollständigen Erfassung der klimawirksamen Emissionen der KU	25%	erste konzeptionelle Überlegungen zu Systemgrenzen; Weiterentwicklung und Festlegung der Systemgrenzen erfolgt in 2022. Diverse aktuelle Maßnahmen (Kommunalrichtlinie, Austausch NHNB etc.)

Campus-Ziel 3: Viele Angehörige der KU beteiligen sich aktiv an der nachhaltigen Gestaltung des Campus und partizipieren an einem nachhaltigen Campusleben	Campus-management	2020/2021	Aufstellung von je einer Fahrrad-Reperatur-Station am Campus Eichstätt und Ingolstadt	50%	Standort (WFI, Eichstätt) festgelegt, Angebote eingeholt; Aufbau der Fahrradstationen in 2022;
Campus-Ziel 4: Die Ziele, Maßnahmen und Erfolge im Rahmen von EMASplus bzw. des Campusmanagements werden nach innen und außen deutlich kommuniziert und wahrgenommen.	Campus-management	2020/2021	Breitenwirksame Kommunikation der Ziele, Maßnahmen und Erfolge des jährlichen Nachhaltigkeitsprogrammes an die Angehörigen der KU	laufend	Berichte auf der Homepage, in der lokalen Tagespresse; Informationen über social media; KU Nachhaltigkeits-Newsletter;
Engagement-Ziel 1: Das Engagement in studentischen Initiativen wird wertgeschätzt und gefördert.	Engagement	2020/2022	Würdigung des Engagements von Studierenden, z. B. in studentischen Initiativen, durch einen Vermerk im Transcript of Records/Diploma Supplement o.ä.	100%	im Zeugnisanhang (Diploma Supplement) Auflistung mittel-/langfristigen Engagements von Studierenden;
Governance-Ziel 1: Das Profilelement Nachhaltigkeit der KU ist deutlich und sichtbar strukturell im Leitbild und Entwicklungsplan verankert. Aus diesem wird ein gemeinsames, breit getragenes Nachhaltigkeitsverständnis der KU weiterentwickelt. Die Verantwortlichen für den Nachhaltigkeitsbereich sind klar festgelegt und adäquat ausgestattet	Governance	2022	Einrichtung einer Stabsstelle Nachhaltigkeit mit entsprechender Verortung im Organigramm der KU und Ausstattung mit angemessenen Räumen und Ressourcen.		
siehe Governance-Ziel 1	Governance	2022	Ausloten von Möglichkeiten, um die Steuerungsgruppe zu professionalisieren sowie eine breitere und tiefere Beteiligung der Steuerungsgruppenmitglieder zu erreichen.		

<p>Governance Ziel 2: Das Profilelement Nachhaltigkeit und die damit einhergehenden Strukturen und Aktivitäten sind nach 2030 nach innen und außen deutlich sichtbar.</p>	<p>Governance</p>	<p>2022</p>	<p>Verstärkte kontinuierliche und innovative Kommunikation von Nachhaltigkeit als Profilelement, z. B. durch passende Veranstaltungsformate, Aufnahme des Profilelements in alle wesentlichen Werbeträger der KU, verbesserte Sichtbarkeit auf dem Campus, Imagefilm zur Nachhaltigkeit an der KU in Deutsch und Englisch sowie umfangreichere Nutzung und Gestaltung des zehnten Nachhaltigkeitsberichtes 2021/2022 als Alleinstellungsmerkmal der KU im deutschsprachigen Raum.</p>		
<p>siehe Governance-Ziel 2</p>		<p>2022</p>	<p>Ausweitung des Nachhaltigkeitsprofils der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (WFI) in Ingolstadt, z. B. durch Bildung einer PRME-Kommission, Darstellung des Forschungsbereichs Nachhaltigkeit auf der Webseite der WFI, Veranstaltungen und neue Studiengänge (BA Wirtschaftliche Nachhaltigkeit & Gesellschaftliche Verantwortung).</p>		
<p>siehe Governance-Ziel 2</p>	<p>Governance</p>	<p>2022</p>	<p>Austausch mit Zuständigen im Wissenschaftsministerium Bayern für die Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie (Matthias Becker).</p>		

Governance-Ziel 3: Bei allen wesentlichen Entscheidungen innerhalb der KU werden Kriterien der Nachhaltigkeit angewendet, interne Prozesse und Strukturen sind nachhaltig gestaltet; Fortschritte werden indikatorengestützt regelmäßig gemessen, berichtet und evaluiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.	Governance	2022	Die beiden Profilt Themen Internationalisierung und Nachhaltigkeit sollen enger verknüpft und der Diskurs über mögliche Zielkonflikte und den Umgang der KU mit diesen Dilemmata angestoßen werden, z. B. über Green ERASMUS.		
siehe Governance-Ziel 3	Governance	2022	Mitwirkung der KU bei der Entwicklung von hochschulübergreifenden Nachhaltigkeitsindikatoren, z. B. DBU-Projekt von Prof. Sassen (TU Dresden), HRK und DG Hoch N.		
Governance-Ziel 4: In Berufungspolitik und Personalentwicklung ist das Profilelement Nachhaltigkeit verankert.	Governance	2022	Bei Berufungsverfahren sollen Fächer und Fakultäten prüfen, ob es sinnvoll ist, in Denominationen einen Bezug zur Nachhaltigkeit zu setzen und Nachhaltigkeitsbezüge in Forschung und Lehre als Bonuskriterien zu berücksichtigen.		
siehe Governance-Ziel 4	Governance	2022	Bei Neubesetzungen von Stellen im wissenschaftlichen und wissenschaftsunterstützenden Bereich sollen Möglichkeiten ausgelotet werden, um bei inhaltlicher Passung der Stelle die Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung der KU als Bestandteil der Stellen- resp. Funktionsbeschreibung aufzunehmen.		
Forschungs-Ziel 1: Die Forschung für eine Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung ist 2030 an der KU strukturell verankert und gestärkt.	Forschung	2022	Ausloten gemeinsamer Themen und Projekte der Forschung für Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung innerhalb der KU über das KU.SRL und Initiierung von		

Forschungs-Ziel 2: Die Forschungsleistungen für Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung an der KU sind nach innen und außen deutlich sichtbar.	Forschung	2022	Forschungsleistungen werden jährlich auf der Nachhaltigkeitshomepage aktualisiert und mit den Projektseiten der Lehrstühle und Professuren verlinkt.		
siehe Forschungs-Ziel 2	Forschung	2022	Promotions- und Habilitationsprojekte für Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung werden gelistet und veröffentlicht.		
siehe Forschungs-Ziel 2	Forschung	2022	Forschungsprojekte und -themen zu Nachhaltiger Entwicklung und Nachhaltigkeitsforschung werden durch das KU.SRL durch passende Formate, z. B. Kamingespräche, diskutiert und durch weitere regelmäßige Berichterstattung sichtbar gemacht.		
Forschungs-Ziel 3: Die KU ist in relevanten regionalen, nationalen und internationalen Forschungsprogrammen und Nachhaltigkeitsnetzwerken vertreten.	Forschung	2022	Nationale und internationale Kooperationen mit anderen katholischen bzw. kirchlichen Hochschulen im Bereich Nachhaltigkeit aufbauen, z. B. Consortium of Catholic Universities, UNISERVITATE.		
Lehr-Ziel 1: Alle Studierenden sollen im Laufe des Studiums in Kontakt mit nachhaltiger Entwicklung und/oder BNE gekommen sein und ein kreditiertes BNE-Angebot wahrnehmen können.	Lehre	2022	Initiierung einer KU-internen Konferenz, um Nachhaltigkeit bzw. BNE in weiteren Studiengängen und Modulen zu etablieren und den fachspezifischen Bezug und Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung herauszuarbeiten.		
Siehe Lehr-Ziel 1	Lehre	2022	Eruierung von Möglichkeiten, um zukünftig ausreichende Ressourcen, Stellenumfänge oder Lehrdeputate bereitzustellen, um die Lehre im Profildbereich Nachhaltigkeit für alle Studierenden, z. B. im Zusatzstudium "Nachhaltige Entwicklung", zu sichern.		

Siehe Lehr-Ziel 1	Lehre	2022	Einrichtung und Etablierung eines Studium.Pro-Moduls "Ringvorlesung Nachhaltige Wirtschaft" und weiterer Wahlpflichtmodule mit Fokus auf Nachhaltigkeit durch die WFI.		
Siehe Lehr-Ziel 1	Lehre	2022	Weiterentwicklung, engere Verzahnung und Erprobung der Konzepte Service Learning und Bildung für nachhaltige Entwicklung, z. B. im Projektseminar "Nachhaltige Entwicklung".		
Siehe Lehr-Ziel 1	Lehre	2022	Entwicklung von Konzepten im Rahmen von Green ERASMUS, um nachhaltigere Mobilitätsformen zu fördern und ERASMUS-Studierende als KU-Botschafter der Nachhaltigkeit auszubilden.		
Lehr-Ziel 2: Nachhaltigkeit/BNE an der KU ist in einem sichtbaren Anteil an Studiengängen, Zertifikaten, Schwerpunkten integriert.	Lehre	2022	Überarbeitung und Erweiterung des Modulangebots im Zusatzstudium "Nachhaltige Entwicklung".		
siehe Lehr-Ziel 2	Lehre	2022	Ausloten der Möglichkeiten, um (B)NE in Modulen, Schwerpunkten oder Studiengängen zu erhöhen.		
siehe Lehr-Ziel 2	Lehre	2022	Einrichtung und Etablierung des neuen Bachelorstudiengangs "Sustainability in Business & Economics" an der WFI.		
Lehr-Ziel 3: Die KU ist eine Anlaufstelle der Fort- und Weiterbildung für BNE auf mehreren Ebenen.	Lehre	2022	Fortbildung der Dozierenden in den Fachdidaktiken der Lehrkräftebildung zum fächer- und schulartübergreifenden Bildungsziel BNE gemäß den Anforderung der LPO I, mit dem Ziel, das BNE-Profil im Lehramtsstudium der KU auszubauen und BNE in die Fachdidaktiken der einzelnen Fächer zu integrieren.		

siehe Lehr-Ziel 3	Lehre	2022	Entwicklung von Fortbildungsformaten für 2023 für Universitätsangehörige zu Aspekten einer Nachhaltigen Entwicklung im Universitätsalltag, um einen Beitrag zum Whole Institution Approach der KU leisten zu können.		
siehe Lehr-Ziel 3	Lehre	2022	Angebot von einer jährlichen BNE-Fortbildung im Rahmen des hochschuldidaktischen Angebots für alle Dozierenden der KU.		
Campus-Ziel 1: Das Nachhaltigkeitsmanagement von EMASplus und das damit verbundene jährliche Nachhaltigkeitsprogramm hat zu sichtbaren und durch Indikatoren messbaren Fortschritten in allen drei (ökologischem, sozialem und ökonomischem) Bereichen geführt. Die einzelnen Maßnahmen für die Ziele des Nachhaltigkeitsgesamtkonzeptes werden im Nachhaltigkeitsprogramm abgebildet.	Campus-management	2022	Angleichung der Handlungsfelder im EMAS-Nachhaltigkeitsmanagementsystem an die sechs Handlungsfelder des Nachhaltigkeitsgesamtkonzeptes der KU.		
siehe Campus-Ziel 1	Campus-management	2022	Verstärkter Einbezug von Akteuren und Zielen aus sozialen und ökonomischen Bereichen, z. B. Gesundheitsmanagement, Inklusion, Barrierefreiheit, finanzielle Wirkungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten.		
siehe Campus-Ziel 1	Campus-management	2022	Erhebung der Potentiale von Fassaden- und Dachbegrünung am Campus und Entwicklung entsprechender Umsetzungskonzepte.		

Campus-Ziel 2: Die KU ist spätestens 2025 innerhalb formulierter Systemgrenzen klimaneutral.	Campus-management	2022	Durchführung einer externen Fortbildung für das Nachhaltigkeitskernteam zu Klimaneutralität sowie Ausarbeitung zugehöriger Maßnahmen, ggf. durch Prof. Hoppe und Prof. Holzhammer (THI Campus Neuburg) oder Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern.		
siehe Campus-Ziel 2	Campus-management	2022	Festlegung der KU-Systemgrenzen zur Erfassung, Reduktion und Kompensation der klimawirksamen Emissionen.		
siehe Campus-Ziel 2	Campus-management	2022	Erstellung eines CO2-Inventars für Scope 1, 2 und 3 und eines entsprechenden Reduktionsplans.		
siehe Campus-Ziel 2	Campus-management	2022	Entwicklung eines Konzeptes, um die klimawirksamen Emissionen von Dienstreisen der KU zu kompensieren.		
siehe Campus-Ziel 2	Campus-management	2022	Formulierung von Emissionszielen für die Sanierung von KU-Gebäuden und Mietobjekten, z. B. für Kollegengebäude und WFI-Hauptgebäude.		
siehe Campus-Ziel 2	Campus-management	2022	Installation einer weiteren Elektrotankstelle am Parkplatz der Zentralbibliothek in Eichstätt.		
Campus-Ziel 3: Viele Angehörige der KU beteiligen sich aktiv an der nachhaltigen Gestaltung des Campus und partizipieren an einem nachhaltigen Campusleben.	Campus-management	2022	Initiierung von Campusaktionen zur nachhaltigen Gestaltung des Geländes für alle KU-Angehörigen, z. B. Stauden- und Hochbeete, Setzen frühblühender Blumenzwiebeln, Gestaltung eines "essbaren" Campus.		

Campus-Ziel 4: Die Ziele, Maßnahmen und Erfolge im Rahmen von EMASplus bzw. des Campusmanagements werden nach innen und außen deutlich kommuniziert und wahrgenommen.	Campusmanagement	2022	Einwirkung auf Vertrags- und Kooperationspartner der KU, wie z. B. das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg, um ein nachhaltigeres Angebot zu entwickeln sowie entsprechende Kommunikation der Bemühungen an alle KU-Angehörigen.		
Engagement-Ziel 1: Das Engagement in studentischen Initiativen wird wertgeschätzt und gefördert.	Engagement	2022	Öffentlichkeitswirksame Darstellung und Wertschätzung des Engagements von Studierenden und studentischen Initiativen z. B. beim Hofgartenfest oder einer Engagementmesse und Initiierung eines Austauschs mit der Hochschulleitung.		
Engagement-Ziel 2: Die Partizipation der Studierenden ist auf verschiedenen Ebenen (v. a. Lehre und Gremien) durch die strukturelle Einbindung in die Nachhaltigkeitsaktivitäten der KU hoch.	Engagement	2022	Regelmäßiger Einbezug von Studierenden und deren Perspektive, um Möglichkeiten einer stärkeren Integration von (B)NE in die Lehre (Studiengänge, Schwerpunkte, Module, Lehrveranstaltungen) zu eruieren.		
Engagement-Ziel 3: Die Aktivitäten der Studierenden im Bereich Nachhaltigkeit werden strukturell und finanziell gefördert.	Engagement	2022	Ausloten von Möglichkeiten der strukturellen Förderung studentischen Engagements, z. B. durch Vergabe von Stipendien, Mikrofinanzierungen mit geringem Beantragungsaufwand.		
Transfer-Ziel 1: Die KU hat sich aufgrund ihrer Kompetenz im Bereich nachhaltige Entwicklung als gefragter Partner für gesellschaftliche und wissenschaftliche Akteure außerhalb der Universität etabliert.	Transfer	2022	Entwicklung einer Netzwerkkarte von Akteuren der Region 10 sowie Etablierung einer Beteiligungsplattform zum Austausch von Nachhaltigkeitsinitiativen und -netzwerken.		

siehe Transfer-Ziel 1	Transfer	2022	Nutzung von Transferprojekten, z. B. aus dem Innovationsfonds und aus Fortbildungen, um die Wahrnehmung der Kompetenzen der KU im Bereich der Nachhaltigkeit in der Region zu stärken.		
Transfer-Ziel 2: Die KU hat ihre Transferaktivitäten kontinuierlich ausgebaut und bietet dadurch unterstützende Rahmenbedingungen für Initiativen und Projekte im Nachhaltigkeitsbereich innerhalb der Universität.	Transfer	2022	Unterstützung durch Mensch in Bewegung bei Transferaktivitäten zum Thema Nachhaltige Entwicklung, z. B. durch die Initiierung und Begleitung von Dialog- und Partizipationsprozessen, den Ausbau des Transfernetzwerks, durch Konzeption, Durchführung und Evaluation öffentlicher Veranstaltungen und innovativer Transfer- und Beratungsformate.		
Transfer-Ziel 3: Bei der Entwicklung der KU-Transferstrategie ist das Nachhaltigkeitsgesamt-konzept berücksichtigt und verankert.	Transfer	2022	Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgesamt-konzepts und des Nachhaltigkeitsprofils der KU in der Transferstrategie.		